



AUS DEM INHALT:

Die Richtung stimmt	5
Klimaschutz-Masterplan	20
Schaumburger Regionalschau	23

Leichter laden für eine lange Lebensdauer

Warum das Hagebaucentrum Altenburg in neue Elektrostapler investiert hat

Wie spare ich am besten Energie? Diese Frage treibt zahlreiche Schaumburger Unternehmen um. In jeder Ausgabe dieses Magazins stellen wir ein aktuelles Beispiel vor, das zeigt, wie einfach es ist, seine Stromkosten zu senken beziehungsweise die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen.

Die Georg Altenburg GmbH & Co. KG hat in ihren Hagebau-Märkten Stadthagen und Bückeburg seit Anfang 2016 mehrere Elektrostapler angeschafft. Als Lieferant fungierte die GabelstaplerService C. Kindler GmbH (Rinteln). Der geschäftsführende Altenburg-Gesellschafter Ralf Bake und Kindler-Prokurist Julian Legat nehmen im Interview Stellung zu Ursachen, Kosten und Auswirkungen dieser Maßnahme.

Was genau wurde gemacht?

Bake: Wir haben von der Firma Kindler im Laufe der vergangenen 14 Monate insgesamt neun Elektrostapler des chinesischen Herstellers BYD gekauft. Diese abgasfreien Fahrzeuge nutzen wir insbesondere in geschlossenen Räumen beziehungsweise Hallen. Und auch die Umweltverträglichkeit spielte bei der Entscheidung für diese Technik eine wichtige Rolle.

Legat: Es handelt sich um sechs unterschiedliche Modelle. Hinzu kommen neun passende Hochleistungsladegeräte.

Warum haben Sie dieses Projekt in Angriff genommen?

Bake: Die Staplerbatterien sind absolut wartungsfrei und haben eine lange Hersteller-Garantie, die weit über die von anderen Herstellern hinausgeht. Herkömmliche Staplerbatterien müssen regelmäßig mit Wasser aufgefüllt werden. Da kann es schon mal passieren, dass dies vergessen wird. Durch solche Fehler wird die Lebensdauer



Altenburg-Gesellschafter Ralf Bake und Kindler-Geschäftsführerin Nicole Odenram sind voll des Lobes für die sparsamen und wartungsfreien BYD-Elektrostapler.

einer Batterie verkürzt. Das kann mit den Lithium-Eisenphosphat-Batterien der BYD-Stapler nicht passieren.

Legat: Die Mitarbeiter brauchen keine Batterie mehr zu wechseln, um über mehrere Arbeitsschichten zu arbeiten. Pflege und Wartung gehören der Vergangenheit an. Eine Falschbehandlung der Batterie in einem BYD-Gabelstapler ist zu 100 Prozent ausgeschlossen.

Gibt es weitere Vorteile?

Bake: Ja. Auch die kurze Ladezeit und die Flexibilität beim Laden sprechen für sich. Man kann den Stapler jederzeit zwischendurch für eine halbe Stunde aufladen - beispielsweise während der Frühstückspause. Die insgesamt kurzen Ladezeiten reduzieren zudem den Energiebedarf, der für die Stapler gebraucht wird.

Legat: Je nach Batteriekapazität dauert die Aufladung von zehn auf 100 Prozent maximal zwei Stunden - bei einem Modell sogar weniger als eine Stunde. Und das Ganze geschieht ohne Kapazitätsverlust.

Wie groß war die Investition?

Bake: Die Investition beträgt rund 320.000 Euro.

Legat: Uns zwar bezogen auf alle neun Stapler.

Wie hoch ist die erzielte – beziehungsweise erwartete -**Einsparung beim Verbrauch?**

Bake: Das lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen - zumal wir auch noch Stapler anderer Hersteller benutzen.

Legat: Im Bezug auf alle neun Elektrostapler erwarte ich eine jährliche Kostenersparnis von rund 27.000 Euro für die Firma Altenburg - bezogen auf die bisher genutzten Stapler.

Nach wievielen Jahren amortisiert sich die Investition?

Bake: Für eine Antwort auf diese Frage ist es noch zu früh.

Legat: Mit einem BYD-Stapler spart ein Unternehmen ab der ersten Minute Geld.